Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 10. Februar 2016 um 19:23 Uhr

Er wird Leiter der Lokalredaktion

Kein April-Scherz: Werner verlässt zum 1. April die DWZ Richtung Bremen

Mittwoch 10. Februar 2016 - **Hameln** / **Bremen (wbn). Lokalnachricht aus Hameln: Frank Werner (43), Chefredakteur der Deister- und Weserzeitung in Hameln (DWZ), wird zum 1. April Nachfolger von Arnold Schupp als Lokalchef des „Weser-Kurier“ in Bremen, der wiederum zur Jahreswende Lokalchef der Berliner Zeitung geworden war.**

Dies berichtet der Branchendienst MEEDIA in seiner heutigen Aschermittwochsausgabe. Werner hatte bei der Schaumburger Zeitung in Rinteln volontiert, war dann zum Chefredakteur in Schaumburg und später in Hameln bestellt worden. Der "Weser-Kurier" hat eine verkaufte Auflage von 152.073 Exemplaren.

Fortsetzung von Seite 1

Die DWZ bezieht ihren überregionalen Teil übrigens von der Madsack-Gruppe aus Hannover (unter anderem HAZ und Neue Presse). Bis 2004 noch wurde der überregionale Teil der DWZ selbständig in Hameln produziert. Die verkaufte Auflage der DWZ ist laut "Wikipedia" seit 1998 um 28,1 Prozent gesunken. Sie beträgt gegenwärtig dieser Quelle zufolge 20.724 Exemplare. In diesem Zeitraum haben bundesweit viele Standortzeitungen nicht zuletzt unter dem Einfluss der wesentlich schnelleren elektronischen Medien und Nachrichtendienste Abonnenten verloren.

Frank Werner hat in seiner Zeit an der Spitze der DWZ mit einem frischen, lebendigen und vor allem erklärenden Lokaljournalismus den Versuch unternommen dieser allgemeinen Entwicklung im Rahmen seiner Möglichkeiten gegenzusteuern.